

Alexandra Wehry

Interreligiöses Lernen

Die Rolle der Frau im Islam



Workshop Religionspädagogik

herausgegeben von

Prof. Dr. Egon Spiegel

(Hochschule Vechta / Universität Olsztyn, Polen)

Band 3

LIT

Alexandra Wehry

Interreligiöses Lernen

Die Rolle der Frau im Islam

ISBN 978-3-8258-0282-1

LIT VERLAG Berlin 2007

Auslieferung/Verlagskontakt:
Friedrichstr. 2 · 10117 Berlin
Tel. +49 (0)251-620320 · Fax +49 (0)251-231973
E-Mail: lit@lit-verlag.de · <http://www.lit-verlag.de>

LIT

Umschlagbild: privat

Prof. Dr. Egon Spiegel

(Hochschule Wecht / Universität Jaszyn, Polen)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8258-0285-1

© LIT VERLAG Berlin 2007

Auslieferung/Verlagskontakt:

Fresnostr. 2 48159 Münster

Tel. +49 (0)251-6203 20 Fax +49 (0)251-23 19 72

e-Mail: lit@lit-verlag.de <http://www.lit-verlag.de>

Reihe „Workshop Religionspädagogik“

Qualifikationsarbeiten, die im Rahmen universitärer Studiengänge (Diplom, Magister, Lehramt, Bachelor/Master) sowie am Ende der zweiten Bildungsphase (Referendariat) entstehen, zeichnen sich oft durch ein beachtliches wissenschaftliches Niveau aus. Sie thematisieren nicht nur aktuelle Fragestellungen auf theoretisch anspruchsvolle Weise, sondern geben auch wegweisende Impulse für die religionspädagogische (insbesondere: religionsunterrichtliche) Praxis.

Mit der Reihe „Workshop Religionspädagogik“ können diese Arbeiten einem größeren Kreis von Leserinnen und Lesern – insbesondere Studierenden der Praktischen Theologie sowie Religionslehrern/innen und Katechetinnen/innen – zugeführt werden. Die an verschiedenen Universitäten bzw. Fachseminaren entstandenen Arbeiten werden weitgehend in der Form veröffentlicht, in der sie ihren Betreuern/innen zur Begutachtung vorlagen. Die Verantwortung für die einzelnen Inhalte liegt bei den jeweiligen Autorinnen bzw. Autoren.

Anfragen und Anregungen bitte über folgende e-mail-Adresse:
egon.spiegel@uni-vechta.de

© LIT VERLAG Berlin 2007

Audienstraße/Verlagskontakt

Postfach 2 48159 Münster

Tel. +49 (0)251-6703 20 Fax +49 (0)251-2349 71

e-Mail: lit@lit-verlag.de <http://www.lit-verlag.de>

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	10
Einleitung	11
1 Theoretischer Teil	14
1.1 Religionsunterricht an deutschen Schulen	14
1.1.1 Zur aktuellen Situation des Religionsunterrichts	14
1.2 Interreligiöses Lernen	15
1.2.1 Erläuterungen zum Begriff „Interreligiöses Lernen“	15
1.2.1.1 Interreligiöses Lernen versus multireligiöses Lernen	16
1.2.2 Erläuterungen zum Begriff „Interreligiöser Dialog“	17
1.2.3 Gründe für Interreligiöses Lernen	18
1.2.4 Interreligiöse Begegnung zwischen Christen und Muslimen	20
1.3 Die Rolle der Frau im Islam	22
1.3.1 Die Stellung der Frau im vorislamischen Arabien	23
1.3.2 Mohammed und die Frauen	25
1.3.3 Die rechtliche Stellung der Frau auf der Basis des Korans	28
1.3.3.1 Gleichberechtigung von Mann und Frau	29
1.3.3.2 Spezielle religiöse Pflichten einer muslimischen Frau	31
1.3.3.3 Polygamie	34
1.3.3.4 Die Ehe	35
1.3.3.5 Ehehindernisse	38
1.3.3.6 Die Scheidung	39
1.3.4 Der Alltag muslimischer Frauen	41
1.3.4.1 Von der Geburt und der Geschlechtsreife bis hin zur Bildung	41
1.3.4.2 Die Beschneidung	42
1.3.5 Kleidung der Frauen	44
1.3.5.1 Allgemeine Ansichten	44
1.3.5.2 Das Kopftuch	45
1.3.5.2.1 Die geschichtliche Entwicklung des Schleiers	45
1.3.5.2.2 Diskussionen um das Tragen des Kopftuches	46
1.3.5.2.3 Kopftuch bei den frühen und heutigen Christen	50
1.3.5.2.4 Das Kopftuch in der Schule	56
1.3.5.2.5 Der Fall Fereshta Ludin	57
1.3.6 Ausblick der Frauensituation im Islam	62
1.4 Zusammenfassung	64

2 Unterrichtspraktische Phase	68
2.1 Vorbemerkung	68
2.1.1 Informationen zur Klasse	68
2.1.2 Interreligiöse Begegnung in der Grundschule am Beispiel von Christen und Muslimen	69
2.2 Ein Unterrichtsentwurf zur Begegnung mit dem Islam im 4. Schuljahr	70
2.2.1 Themen der Unterrichtseinheit	70
2.2.1.1 Gesamtintentionen der Unterrichtseinheit	71
2.3 Die 1. Unterrichtsstunde	71
2.3.1 Thema der 1. Unterrichtsstunde	71
2.3.2 Didaktische Reflexion	71
2.3.2.1 Voraussetzungen	71
2.3.2.2 Lernziele	72
2.3.2.2.1 Groblernziel	72
2.3.2.2.2 Feinlernziele	72
2.3.2.3 Didaktische Reduktion	73
2.3.2.4 Schülerinteressen	73
2.3.3 Sachanalyse	73
2.3.4 Methodik	75
2.3.4.1 Lehr- und Lernformen	75
2.3.4.2 Medieneinsatz	77
2.3.5 Geplante Realisierung	78
2.3.6 Tatsächlicher Unterrichtsverlauf	79
2.4 Die 2. Unterrichtsstunde	81
2.4.1 Thema der 2. Unterrichtsstunde	81
2.4.2 Didaktische Reflexion	81
2.4.2.1 Voraussetzungen	81
2.4.2.2 Lernziele	81
2.4.2.2.1 Groblernziel	81
2.4.2.2.2 Feinlernziele	81
2.4.2.3 Didaktische Reduktion	82
2.4.2.4 Schülerinteressen	82
2.4.3 Sachanalyse	82
2.4.4 Methodik	84
2.4.4.1 Lehr- und Lernformen	84
2.4.4.2 Medieneinsatz	89
2.4.5 Geplante Realisierung	89
2.4.6 Tatsächlicher Unterrichtsverlauf	90

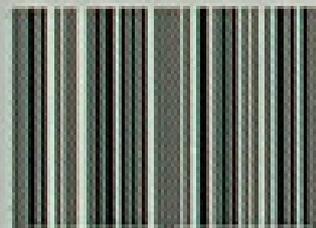
2.5 Die 3. Unterrichtsstunde	93
2.5.1 Thema der 3. Unterrichtsstunde	93
2.5.2 Didaktische Reflexion	93
2.5.2.1 Voraussetzungen	93
2.5.2.2 Lernziele	93
2.5.2.2.1 Groblernziel	93
2.5.2.2.2 Feinlernziele	93
2.5.2.3 Didaktische Reduktion	94
2.5.2.4 Schülerinteressen	94
2.5.3 Sachanalyse	94
2.5.4 Methodik	96
2.5.4.1 Lehr- und Lernformen	96
2.5.4.2 Medieneinsatz	101
2.5.5 Geplante Realisierung	101
2.5.6 Tatsächlicher Unterrichtsverlauf	102
2.6 Die 4. Unterrichtsstunde	103
2.6.1 Thema der 4. Unterrichtsstunde	103
2.6.2 Didaktische Reflexion	103
2.6.2.1 Voraussetzungen	103
2.6.2.2 Lernziele	103
2.6.2.2.1 Groblernziel	103
2.6.2.2.2 Feinlernziele	103
2.6.2.3 Didaktische Reduktion	104
2.6.2.4 Schülerinteressen	104
2.6.3 Sachanalyse	105
2.6.4 Methodik	106
2.6.4.1 Lehr- und Lernformen	106
2.6.4.2 Medieneinsatz	111
2.6.5 Geplante Realisierung	112
2.6.6 Tatsächlicher Unterrichtsverlauf	113
2.7 Auswertung der Unterrichtseinheit	115
Abschlussbemerkung	117
Literatur	119

In den Schulen treffen täglich Nationen, Kulturen und Religionen aufeinander. Anstrengungen im Interesse eines friedlichen Miteinanders sind unabdingbar. An interkulturellem und interreligiösem Lernen führt kein Weg vorbei. Der Religionsunterricht hat seinen Beitrag dazu zu leisten. Hier ist der Ort, an dem über Religionen informiert werden kann und diese einander begegnen können. Ein Brennpunkt der aktuellen Diskussion ist nach wie vor die Rolle der Frau im Islam, aber auch die im Christentum. Schon in der Grundschule kann gezielt in den Islam eingeführt und damit eine wichtige Grundlage für den interreligiösen Dialog gelegt werden. Dies zeigt eine am Ende des vorliegenden Bandes vorgestellte Unterrichtseinheit.



Alexandra Wehry, geb. 1980, Studium der Fächer Deutsch, Katholische Theologie und Sport an der Hochschule Vechta. Seit 2007 Lehrerin an der Hauptschule in Löningen.

978-3-8258-0285-1



9 783825 802851

LIT

www.lit-verlag.de